

# Stoppt das Töten in der Ukraine – für Waffenstillstand und Verhandlungen!

Aktion zum 2. Jahrestag des russischen Angriffskrieges

wir laden ein zur

**Mahnwache am Fr. 23. Feb. 24  
18:00 Uhr Berliner Platz, Witten**

wir bilden aus Lichtern ein Peace-Zeichen,  
Sprüche und Gedichte gegen den Krieg,  
Musik und Redebeiträge



Es sprechen: **Mathias Hillbrandt** (DGB Kreisverband Ennepe-Ruhr),  
**Julia Holtz** (Superintendentin Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten),  
**Joachim Schramm** (Wittener Friedensforum)

Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Wir verurteilen den seit nunmehr zwei Jahren andauernden, völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die gesamte Ukraine. Wir fordern die russische Regierung auf, unverzüglich in Verhandlungen über die Wiederherstellung der territorialen Integrität der Ukraine einzusteigen. Der Krieg hat seit dem 24. Februar 2022 zu hunderttausenden Toten und Verletzten sowie Millionen Geflüchteten geführt – jeder Tag, den der Krieg dauert, führt zu noch mehr Leid.

Die Staaten der NATO haben eine Mitverantwortung für die immer weitere Eskalation des Krieges. Daher geht an sie nicht nur die Aufforderung zur Ergreifung von Verhandlungsinitiativen sondern auch, ihren Teil der Eskalation zu beenden. Eine Fortführung des Krieges droht zur immer weiteren Zerstörung der Ukraine zu führen. Experten schätzen die Chancen des Landes auf einen militärischen Sieg als zunehmend unwahrscheinlich ein.

Bisher haben weder militärische Offensiven noch Waffenlieferungen oder Sanktionen ein Zeitfenster für Waffenstillstandsgespräche eröffnen können. Der Bundestagsbeschluss, keine Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine zu liefern, kann eine Entwicklung einläuten, weitere Waffenlieferungen zu überdenken. Die internationale Gemeinschaft ist gefordert, auf die kriegführenden Parteien Einfluss zu nehmen und auf eine Verhandlungslösung zu drängen. Gestützt wird die Forderung nach Verhandlungen auch durch die Beschlüsse der UN-Generalversammlung. Wir fordern die Bundesregierung auf, ihr Handeln stärker auf friedliche Ansätze zur Konfliktlösung zu fokussieren: Haben Sie den Mut, mehr Diplomatie zu wagen!

Sicherheit und Frieden für alle können nur gemeinsam und nicht gegeneinander erreicht werden. Das Völkerrecht muss dabei höher stehen als die Machtinteressen einzelner Staaten.

**Stoppt das Töten in der Ukraine!**  
**Für Waffenstillstand statt immer mehr Waffenlieferungen!**  
**Beendigung der Kriege auch in anderen Teilen der Welt!**

in Kooperation mit:

